

**Einzelne Förderprojekte des Freundeskreises „Wir helfen Kindern“ seit den Anfängen Anfang der 70iger Jahre bis zur Gegenwart (eine Auswahl)**

In den 70iger hatte der Freundeskreis sein Hilfsprogramm mit der Förderung von Schulbildung für Kinder in Entwicklungsländern durch die „Kindernothilfe Duisburg“ begonnen. Gleichzeitig nahm der Freundeskreis Patenschaften zu SOS Kinderdörfern auf. Heute noch werden jährlich ca. 2700,-- Euro für diese Patenschaften in der ganzen Welt überwiesen.

Schon seit 1979 gibt der Freundeskreis jährlich 1.023,-- Euro an einen Stipendienfond für bedürftige Schüler einer Schule in Morogoro / Tansania.

**In den achtziger Jahren konnten u.a. folgende Projekte unterstützt werden:**

- 1979: 2.000 DM für Flüchtlinge aus Vietnam
- 1980—1983: 2.600,-DM Unterstützung für Leprakranke in Indien
- 1981: 13.000,- DM für eine Hilfsgüterlieferung in ein Krankenhaus und ein Kinderheim in Polen,
- 1982: 3.000,- DM für die Wiederbeschaffung von weggeschwemmt Muttererde für das SOS-Kinderdorf Libanon
- 1984—1990: 15.500,- DM für den Wiederaufbau der Landwirtschaft eines Dorfes im Gwembetal in Sambia, das durch den Bau eines Stausees vertrieben wurde.
- sowie die Hilfe für krebskranke Kinder auf Sardinien und für Kinder aus Tschernobyl.

**In den neunziger Jahren konnten u.a. folgende Projekte unterstützt werden:**

Anfang der 90iger Jahre erfolgte eine Lieferung von Arzneimitteln nach Otepää/Estland

Kontakte zum SOS Kinderdorf in Cochabama/Bolivien wurden aufgenommen und durch Spenden aus Tarp unterstützt.

Besonderes Interesse hatte damals auch ein weiteres Kinderhilfsprojekt in Bolivien durch den Freundeskreis gefunden, das sich an die sogenannten „weggeworfenen Kinder“ in „Tiquipaya Wasi“ richtete und durch zahlreiche Spenden unterstützt werden konnte.

**Seit 2000 bis heute wurden vom Freundeskreis „Wir helfen Kindern“ u.a. folgende Projekte unterstützt:**

- die Förderschule in Tarp erhielt für ihren Hilfsfond einen Zuschuss;
- Förderprojekt für Kinder in Nicaragua;
- für Straßenkinder in „TIQUIPAYA WASI“ (Bolivien)
- für die Flutopfer (August 2003) in Ostdeutschland (Kindergarten in Pirna);
- für die Fertigung von Schulmöbeln für eine Schule, die von Dorfbewohnern in Tansania in eigener Anstrengung erbaut wurde;
- für ein Förderprojekt für Kinder in Nicaragua (Herr und Frau Balfanz aus Flensburg halten Kontakt und sind in 2003 mit Jugendlichen dorthin gefahren);
- für hilfsbedürftige Frauen in Bangladesch, denen die Möglichkeit gegeben wird, sich eine Existenz aufzubauen und somit ihre Familien zu versorgen;
- über das Diakonische Werk für einen Jungen aus Ruanda, der in den Kriegswirren seine Angehörigen verlor und sich bis zur dänischen Grenze durchgeschlagen hat, die weitere Unterbringung und der Schulbesuch gesichert;

- für die Flutopfer in New Orleans über eine Aktion des Flensburger Tageblattes, wo auch dem Freundeskreis versichert wurde, dass das gespendete Geld den ärmsten Betroffenen zugute kommt;
  
- für die Initiatoren „I want to be a child“. Das Ehepaar Bierig aus Langballig berichtete von ihrem Projekt in Addis Abeba/Äthiopien, wo im Heimathaus von Frau Girma-Bierig, selbst Äthiopierin, sechzehn Straßenkinder „ihre Insel“ gefunden haben. Sie werden dort mit Einbindung in ihre jeweilige Familie unterstützt und gefördert, um im harten afrikanischen Alltag bestehen zu können und somit eine eigene Zukunft zu haben.

Helfen auch Sie mit zum Wohle notleidender Kinder in der Welt!

Kontoverbindung: Kirchengemeinde Tarp „Wir helfen Kindern“  
Nospa Tarp, BLZ 217 500 00, Kto. Nr. 180 111 74

Haben Sie Fragen?

Wir freuen uns über Ihren Anruf (Tel. 04638/441) oder unter Mail:  
[kirchengemeinde-tarp@t-online.de](mailto:kirchengemeinde-tarp@t-online.de)

Herzliche Grüße auch im Namen des Freundeskreises „Wir helfen Kindern“

Gemeindepastor Bernd Neitzel